

Gutacher RSVlerinnen gewinnen einige Pokale beim Kirnbergpokal in Orsingen

am 10. Juli 2022



Viel Spaß hatten die neun Kunstradsportlerinnen beim Kirnbergpokal. In der vorderen Reihe stehen von links Lea Oehler, Emily Gewalt, Leonie Moser, Nele Schillinger und Mercedes Reinert. Dahinter von links: Salome Keil, Pia Gutmann, Clara Schrempp und Jana Schoch mit dem RSV-Makottchen.

Beim beliebten Kirnbergpokal in Orsingen bei Singen fühlten sich die Gutacher Kunstradsportlerinnen so richtig wohl, was sich auch in den guten Platzierungen bei der Siegerehrung widerspiegelte. Da die Kirnberghalle direkt neben dem Schwimmbad lag, belohnten sich die Gutacher RSVler nach dem Wettkampf mit einem Sprung ins kalte Wasser. Doch davor galt es sich auf den Wettbewerb zu konzentrieren und ordentlich Punkte sammeln, denn die fünf besten Ergebnisse aus allen Altersklassen und Disziplinen ergab die Vereinswertung. Mit neun Starts erreichten die Schwarzwälderinnen den zweiten Platz in der Gesamtwertung, direkt hinter dem ausrichtenden Verein RMSV Orsingen. Acht Vereine traten insgesamt auf zwei Fahrflächen an.

Ein sehr hohes Ergebnis steuerte Salome Keil bei, die mit 106,16 Punkten im Einer der Frauen einen Pokal für den ersten Platz einheimste. Für sie war dieser Wettkampf auch eine gute Vorbereitung für die bevorstehenden baden-württembergischen Landesmeisterschaften am nächsten Sonntag in Bodelshausen bei Tübingen. Der U15-Zweier mit Nele Schillinger und Leonie Moser zeigte seine bisher beste Kür, wofür die beiden verdient ganz oben auf dem Podest standen. Freudestrahlend sahen sie das Ergebnis von 52,85 Punkten auf dem Bildschirm. „Über fünfzig Punkte haben wir noch nie erreicht!“, jubelten die beiden. Auch im Einer

holten sie hohe Punktwerte und gute Platzierungen bei elf Teilnehmerinnen. Leonie Moser stand auf dem vierten Rang (62,82) und Nele Schillinger auf dem fünften (56,75). Emily Gewalt wurde mit ihrer sauber gefahrenen Kür in dieser Altersklasse Achte (35,55).

Lea Oehler behauptete sich erneut in der U13-Altersklasse, wo sie mit persönlicher Bestleistung (52,85) einen Pokal für den ersten Rang erhielt. Ihr glückte erstmals im Wettbewerb der Übergang in den Lenkersitzsteiger, was in der beengten Sporthalle schon eine Herausforderung war. In der U11-Kategorie überzeugte Jana Schoch mit ihrer schönen Präsentation und freute sich über einen Pokal für den dritten Platz (28,31). Pia Gutmann kam innerhalb von zehn Starts bei den U9-Schülerinnen auf den dritten Rang (16,92). Die jüngste Gutacher Teilnehmerin Clara Schrempp platzierte sich auf dem Sechsten (12,50) in dieser Altersklasse. Ihre Cousine Mercedes Reinert stand in ihrem ersten Jahr bei den Juniorinnen mit 54,85 Zählern auf dem siebten Rang.



